

Anlage zum Rundschreiben 09/2006



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 10707 Berlin
Telefon 030/312 92 43
Telefax 030/313 78 27
E-mail: info@BDA-hausaerzteverband.de

Berlin, 16. August 2006

Beitragsregelung ab 1. Januar 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Jahren hat unser Verband seine Position im Bereich der ärztlichen Berufspolitik kontinuierlich ausgebaut. Er ist anerkannt als berufspolitische Vertretung der Allgemeinärzte und als Protagonist einer qualifizierten hausärztlichen Versorgung. Unser Ziel war und ist eine vorausschauende Verbandspolitik, mit der wir unseren Forderungen und Positionen Gehör verschaffen, uns gegen Vertragsdiktate und Einkaufsmodelle der Krankenkassen wehren und den Einfluss auf die Gesundheitspolitik zu Gunsten hausärztlicher Belange erhöhen. Wir haben Verträge wie den BARMER-Hausarztvertrag oder der AOK/IKK-HAUSARZT PLUS-Vertrag durchgesetzt, die unsere Handschrift tragen und damit den Interessen der Hausärzte und ihrer Patienten dienen: hausarztzentriert und zusätzliches außerbudgetäres Honorar bei überschaubarem Zusatzaufwand.

Die Förderung der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in den Praxen konnte im Rahmen des Initiativprogramms weiterhin gesichert werden. Unsere Bemühungen für qualifizierten ärztlichen Nachwuchs zu sorgen, ist eine vorausschauende Aufgabe des Verbandes, damit auch Sie am Ende des Berufslebens Ihre Praxen an qualifizierten Nachwuchs verkaufen können und die Versorgung Ihrer Patienten gesichert bleibt.

Unser Verband ist auch durch seinen umfassenden Service attraktiv – auf Bundes- wie auf Landesebene. Denken Sie nur an die kostenlose Rechtsberatung, die Unterstützung bei der Regressabwehr, an die Vertreter- und Praxisbörse und vieles mehr. Doch das alles kostet Geld. Mit dem bisherigen Beitragsaufkommen lassen sich die vielen Aufgaben nicht mehr ausreichend finanzieren. Unsere Bemühungen, den finanziellen Mehraufwand anderweitig zu kompensieren, sind ausgereizt. Deswegen haben unsere Gremien eine moderate Beitragsanpassung (siehe Rundschreiben) beschlossen, die ab dem kommenden Jahr gelten soll.

Seien Sie versichert, dass Ihr Mitgliedsbeitrag in eine gute Berufs- und Interessenvertretung angelegt ist - investiert in eine Arbeit, die unseren Verband noch schlagkräftiger macht und unseren Interessen ausreichend Gehör verschafft.

Wenn Sie Fragen zum Thema haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle. die Ihnen werktäglich in der Zeit von 9.00 – 16.30 Uhr zur Verfügung steht.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Angelika Prehn
Vorsitzende

Dr. Hans Peter Hoffert
stv. Vorsitzender